

Schwimmer wählen den Bezirksrat

WAHLEN Bernd Zielonka wird als Vorsitzender im Amt bestätigt. Bianca Meier wird neue Jugendwartin.

AUERBACH. Im Sportheim des SV 08 Auerbach hat der Bezirkstag der Schwimmer des Bezirks Oberpfalz stattgefunden. Wichtigster Programmpunkt waren die Neuwahlen des Bezirksrates. Hier wurde Bernd Zielonka vom SV Weiden als Bezirksratsvorsitzender in seinem Amt bestätigt. Sein Stellvertreter wurde Michael Hadedank vom Tirschenreuther Schwimmclub. Den Posten des Schatzmeisters übernahm Horst Müller vom SV 08 Auerbach, der damit gleichzeitig seine vorherigen Aufgaben als Fachwart Öffentlichkeitsarbeit niederlegte. Ein weiterer Vertreter des SV 08 Auerbach, Trainer Klaus Grünberger, wurde zum Fachwart Schwimmen gewählt.

Die Kassenprüfung werden in Zukunft Ruth Erhard und Jürgen Kindl vom SC Regensburg übernehmen. Thomas Mickisch vom TV Waldsassen wurde zum Fachwart Lehrwesen gewählt, das Ressort Masters übernimmt ab heute Thomas Weiß vom ASV Neumarkt, der es vorher bereits kommissarisch ausgeführt hatte. Eine weitere bedeutende Abteilung ist die des Breiten- und Gesundheitssports, die Stephan Deichsel vom SC Regensburg betreuen wird. Komplettiert wird der neue Bezirksrat von Edith Ruppert-Groher vom TV Sulzbach-Rosenberg, die sich künftig für das Amt des Fachwarts für Schule und Vereine engagieren wird.

Die Jugendvollversammlung startete mit einer eher unerfreulichen Nachricht, da die erst 2006 zur Jugendwartin gewählte Birgit Birner schon 2007 ihren Rücktritt bekannt gegeben hatte. Ihre Position wird künftig Bianca Meier vom SV Weiden übernehmen. Leider gab es keinen Vorschlag für den Jugendsprecher, weswegen Meier auch dieses Amt erfüllen wird. Der Bezirkstag klang schließlich mit der Ehrung aktiver Funktionäre sowie erfolgreicher Sportler und Vereine aus.

„Wertvolle“ Niederlagen in Montenegro

WASSERBALL In Kotor verlor der SV Weiden viermal in Folge. „Das hat uns viel gebracht“, sagt Trainer Irek Luczak.

VON PASCAL DURAIN, MZ

WEIDEN. Die Wasserballer des Schwimmvereins Weiden sorgten für Schlagzeilen, als sie sich für die Teilnahme im Europäischen Pokalwettbewerb „LEN-Trophy“ qualifizierten. Doch eine zusätzliche Überraschung in Kotor (Montenegro) blieb aus.

Die Oberpfälzer zeigten am Wochenende phasenweise Spitzensport – verloren aber dennoch alle vier Partien und landeten auf dem letzten Gruppenplatz. Dennoch sprachen die Gegner den Amateuren aus Weiden Anerkennung aus. „Eine junge Mannschaft mit Zukunft. Da muss sich keiner verstecken“, so der Tenor der Trainerkollegen.

„Die Partien haben offensichtlich Spuren hinterlassen. Die Mannschaft war einfach platt, da ging nichts mehr“, sagte SV-Coach Irek Luczak nach dem letzten Spiel gegen die Serben ZAK Kinkinda, das Weiden mit 2:14 verlor. Die befürchtete Klatsche im ersten Spiel gegen den Titelverteidiger Akademja Cattaro konnten die Oberpfälzer Wassersportler abwenden. Das Endresultat: 7:12 gegen eine europäische Spitzenmannschaft aus Weidener Sicht und ein Auftritt, der beeindruckte. „Spätestens dann hat uns niemand mehr belächelt“, sagte der SV-Coach.

Wasserball – das ist anders als Fußball. Denn Balltreter aus der dritten Liga könnten einen Erstligisten schon mal ärgern. Beim Sport im Becken muss ein kleiner Verein aufpassen, dass er nicht überrollt wird, erklärt Luczak, selbst eine polnische Wasserballlegende. Er ist stolz auf seine Truppe: „Das, was wir hier erlebt haben, bringt uns weit nach vorne. Die Mannschaft hat sich würdig verkauft und gezeigt, dass sie Potenzial hat.“

Die Erfahrung Europacup zähle definitiv zu den positiven Ereignissen der Wasserballabteilung des SV Weiden. „Das war entscheidend für die Entwicklung unserer Mannschaft. Die Niederlagen gegen solchen Spitzen-



Die Fahrt nach Montenegro war laut Trainer Irek Luczak (2. v. l.) entscheidend für die Entwicklung der Mannschaft. „Wir haben gesehen, dass wir mithalten können. Das ist viel wert“, sagte Luczak. Foto: SV Weiden

VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

► **Bundesliga:** Nach eigenen Informationen befindet sich das SV-Team noch gar nicht in einer Wettkampffase. Der Bundesligastart ist auf den 6. November datiert, daraufhin wurde die gesamte Vorbereitung abgestimmt.

► **Training:** Die Mannschaft trainierte in den vergangenen Wochen sehr hart im

Ausdauerbereich. In Montenegro sei man noch nicht spritzig genug gewesen; spielerische Varianten müssten noch abgestimmt werden.

► **Termine:** Das nächste Kräftemessen im Becken findet am 25. und 26. Oktober in Potsdam statt. Weidens Wasserballer treffen in einem Vorbereitungsturnier auf die Bundesligakonkurrenten Waspo Hannover, SV Würzburg 05, SC Wedding Berlin und OSC Potsdam.

► **Lokalrivale:** Die letzten Tests finden vier Tage später statt. Am 30. Oktober gastieren der Lokalrivale SV Würzburg und der tschechische Vizemeister Stepp Prag in der Weidener Thermenwelt.

mannschaften sind für uns viel wertvoller, als hohe Siege gegen schwache Teams“, erklärte Weidens Trainer, „das kann man in Zahlen gar nicht ausdrücken.“ Trotzdem habe es für sein Team nichts zum Feiern gegeben, sagt er. „Wir haben die Zeit dort genossen, uns auf unsere Weiterentwicklung konzentriert und gesehen, dass wir mithalten können, wenn es gut läuft. Das ist viel wert.“

Für diese Erfahrung hat der SV Weiden tief in die Vereinskasse gegriffen:

Auf 15 000 Euro schätzt Luczak die Kosten des Trips. Den Großteil dafür habe man vorher bereits gesammelt. „Wir können froh sein, dass wir so günstige Flüge erwisch haben“, sagte Luczak.

Die Reise ins 1400 Kilometer entfernte Kotor nahmen nur wenig Fans auf sich: Sechs Oberpfälzer folgten dem SV. „Insgesamt waren die Zuschauerzahlen nicht so berauschend“, sagt der Wasserball-Trainer, „300 Fans sind für die europäische Spitze enttä-

schend.“ Der Grund dafür liege auf der Hand: Das ausländische Publikum sei in Sachen Wasserball einfach zu verwöhnt. Die LEN-Trophy gilt nicht als Highlight, wenn vorher die Champions League ausgetragen wurde.

Luczak und sein Team wollen aber auch in der nächsten Saison wieder auf europäischer Bühne mitmischen. Dafür muss Weiden am Saisonende zu den vier besten deutschen Clubs gehören. „Dieses Ziel ist hoch gesetzt, aber das wollen wir auch.“

SPORT-TELEGRAMM

KORRIGIERTE TABELLEN

BEZIRKSBEREITUNG OSTBAYERN MÄNNER

ESV 27 Regensburg – Buckenhofen (N)	23:22
Hemau/Beratzh. (N) – Amberg	28:27
Forchheim (A) – Kelheim (N)	30:21
Neunburg – Altdorf	23:30
Erlangen – Nabburg/Schwarzenf.	27:23

1. ESV 27 Regensburg	3	3	0	0	84:78	6:0
2. OG Erlangen	3	2	1	0	86:76	5:1
3. SV Buckenhofen (N)	3	2	0	1	84:78	4:2
4. Hemau/Beratzh. (N)	3	2	0	1	70:72	4:2
5. TV 1881 Altdorf	3	1	1	1	86:83	3:3
6. VfB Forchheim (A)	2	1	0	1	57:53	2:2
7. Nabburg/Schwarzenf.	2	1	0	1	44:44	2:2
8. HG Amberg	3	1	0	2	90:87	2:4
9. TS Herzogenaurach	2	0	1	1	52:53	1:3
10. DJK/SC Regensburg	2	0	1	1	56:62	1:3
11. FC Neunburg	2	0	0	2	53:63	0:4
12. ATSV Kelheim (N)	2	0	0	2	46:59	0:4

BEZIRKSBEREITUNG OSTBAYERN FRAUEN

Eckental (N) – Altdorf	20:20
Pollanten – Erlangen/Niederl.	26:21
Obertraubling (N) – Nabburg/Schwarzenf.	25:20
Erlangen-Bruck (N) – Winkelhaid II	15:28
Buckenhofen – Röthenbach	17:25

1. HG Amberg	2	2	0	0	61:28	4:0
2. TSV Winkelhaid II	2	2	0	0	53:31	4:0
3. TSV Röthenbach	3	2	0	1	69:61	4:2
4. SV Obertraubling (N)	3	2	0	1	61:58	4:2
5. SC Pollanten	3	2	0	1	68:69	4:2
6. TV Altdorf	3	1	1	1	64:59	3:3
7. HG Eckental (N)	3	1	1	1	55:76	3:3
8. SV Buckenhofen	2	1	0	1	38:45	2:2
9. Erlangen/Niederl.	2	0	0	2	36:42	0:4
10. Nabburg/Schwarzenf.	2	0	0	2	40:48	0:4
11. Erlangen-Bruck (N)	3	0	0	3	49:77	0:6

BEZIRKSBEREITUNG OST MÄNNER

Sulzbach II (A) – DJK/SC Rgbg. II	30:25					
Neutraubling – HG Regensburg	27:22					
1. TSV Neutraubling	2	2	0	0	55:44	4:0
2. SV Auerbach II	2	2	0	0	57:50	4:0

3. HC Sulzbach II (A)	3	2	0	1	79:68	4:2
4. HC Weiden	1	1	0	0	29:19	2:0
5. SGS/TV Amberg II (N)	2	1	0	1	52:44	2:2
6. TV Wackersdorf	2	1	0	1	39:42	2:2
7. Oberviechtach (A)	2	1	0	1	42:51	2:2
8. HG Regensburg	2	0	0	2	45:53	0:4
9. DJK/SC Rgbg. II	2	0	0	2	45:57	0:4
10. ASV Cham II (N)	2	0	0	2	38:53	0:4

HANDBALL-JUGEND

BEZIRKSBEREITUNG OST MÄNNL. A-JUGEND	
Weiden – Bad Kötzing	16:18
Cham – Amberg	24:29
Obertraubling – Roding	31:15
Regensburg – Nabburg/Schw.	23:24

1. SV Obertraubling	1	1	0	0	31:15	2:0
2. SGS/TV Amberg	1	1	0	0	29:24	2:0
3. TV Bad Kötzing	1	1	0	0	18:16	2:0
4. Nabburg/Schw.	1	1	0	0	24:23	2:0
5. ESV 27 Regensburg	1	0	0	1	23:24	0:2
6. DJK Weiden	1	0	0	1	16:18	0:2
7. ASV 1863 Cham	1	0	0	1	24:29	0:2
8. TB 03 Roding	1	0	0	1	15:31	0:2

BEZIRKSBEREITUNG OST WEIBL. A-JUGEND	
Obertraubling – Berching	15:16
Kelheim – Neumarkt	22:23
Cham – Wackersdorf	24:18
Obertraubling – Waldetzenberg	24:17
Berching – Kelheim	16:5

1. TSV Berching	2	2	0	0	32:20	4:0
2. ASV Cham	1	1	0	0	24:18	2:0
3. DJK Neumarkt	1	1	0	0	23:22	2:0
4. SV Obertraubling	2	1	0	1	39:33	2:2
5. SGS/TV Amberg	0	0	0	0	0:0	0:0
6. TV Wackersdorf	1	0	0	1	18:24	0:2
7. Waldetzenberg	1	0	0	1	17:24	0:2
8. ATSV Kelheim	2	0	0	2	27:39	0:4

BEZIRKSBEREITUNG MÄNNL. B-JUGEND	
Hemau/Beratzh. – Weiden	24:19
Altdorf – Hemau/Beratzh.	18:28
Altdorf – Wackersdorf	18:30
Hemau/Beratzh. – Kelheim	23:26
Altdorf – Forchheim II	29:23

1. Hemau/Beratzh.	3	2	0	1	75:63	4:2
2. TV Wackersdorf	1	1	0	0	30:18	2:0
3. ATSV Kelheim	1	1	0	0	26:23	2:0
4. TV 1881 Altdorf	3	1	0	2	65:81	2:4
5. ASV 1863 Cham	0	0	0	0	0:0	0:0
6. DJK Neumarkt	0	0	0	0	0:0	0:0
7. HC Weiden	1	0	0	1	19:24	0:2
8. VfB Forchheim II	1	0	0	1	23:29	0:2

BEZIRKSBEREITUNG WEIBL. B-JUGEND	
Eckental – Kelheim	14:16
Röthenbach – Nabburg/Schw.	20:17
Amberg – Oberviechtach	15:12

1. TSV Röthenbach	1	1	0	0	20:17	2:0
2. SGS/TV Amberg	1	1	0	0	15:12	2:0
3. ATSV Kelheim	1	1	0	0	16:14	2:0
4. Pyrbaum/Seligensp.	0	0	0	0	0:0	0:0
5. HG Eckental	1	0	0	1	14:16	0:2
6. Nabburg/Schw.	1	0	0	1	17:20	0:2
7. Oberviechtach 02	1	0	0	1	12:15	0:2

BEZIRKSBEREITUNG SÜD MÄNNL. B-JUGEND	
Schierling/Langq. – DJK/SC Regensburg	23:25

1. DJK/SC Regensburg	1	1	0	0	25:23	2:0
2. ESV 27 Regensburg	0	0	0	0	0:0	0:0
3. Hemau/B. II (a. K.)	0	0	0	0	0:0	0:0
4. Neumarkt II (a. K.)	0	0	0	0	0:0	0:0
5. Post/Süd Regensburg	0	0	0	0	0:0	0:0
6. SV Obertraubling	0	0	0	0	0:0	0:0
7. Schierling/Langq.	1	0	0	1	23:25	0:2

BEZIRKSBEREITUNG OST WEIBL. B-JUGEND	
ASV Cham – Roding	25:12
Mintraching/Neutr. – Post/Süd Regensburg	19:6

1. ASV Cham	1	1	0	0	25:12	2:0
2. Mintraching/Neutr.	1	1	0	0	19:6	2:0
3. DJK/SC Regensburg	0	0	0	0	0:0	0:0
4. Hemau/Beratzh.	0	0	0	0	0:0	0:0
5. Schierling/Langq.	0	0	0	0	0:0	0:0
6. TSV Bad Abbach	0	0	0	0	0:0	0:0
7. TB 03 Roding	1	0	0	1	12:25	0:2
8. Post/Süd Regensburg	1	0	0	1	6:19	0:2

BEZIRKSBEREITUNG MÄNNL. C-JUGEND

Sulzbach – Herzogenaurach	29:22
Schwandorf – Herzogenaurach	38:30
Eckental – Neunburg v. W.	11:38
Amberg – Regensburg	25:22

1. Neunburg v. W.	1	1	0	0	38:11	2:0
2. TSV Schwandorf	1	1	0	0	38:30	2:0
3. HC Sulzbach	1	1	0	0	29:22	2:0
4. SGS/TV Amberg	1	1	0	0	25:22	2:0
5. ASV 1863 Cham	0	0	0	0	0:0	0:0
6. ESV 27 Regensburg	1	0	0	1	22:25	0:2
7. HG Eckental	1	0	0	1	11:38	0:2
8. Herzogenaurach	2	0	0	2	52:67	0:4

BEZIRKSBEREITUNG WEIBL. C-JUGEND	
Sulzbach II – Buckenhofen	16:17
Erlangen – Städtedreieck	17:15
Berching – Lauf	19:8

1. TSV Berching	1	1	0	0	19:8	2:0
2. HC Erlangen	1	1	0	0	17:15	2:0
3. SV Buckenhofen	1	1	0	0	17:16	2:0
4. DJK/SC Regensburg	0	0	0	0	0:0	0:0
5. TV Hilpoltstein	0	0	0	0	0:0	0:0
6. HC Sulzbach II	1	0	0	1	16:17	0:2
7. HC Städtedreieck	1	0	0	1	15:17	0:2
8. TV 77 Lauf	1	0	0	1	8:19	0:2

BEZIRKSBEREITUNG OST MÄNNL. C-JUGEND	
Obertraubling – Bad Kötzing	39:16
Nabburg/Schw. – Kelheim	26:11
Bad Kötzing – Oberviechtach II	4:29
Schierling/Langq. – Wackersdorf	12:27
Obertraubling – Kelheim	40:16

1. SV Obertraubling	2	2	0	0	79:32	4:0
2. Oberviechtach II	1	1	0	0	29:4	2:0
3. TV Wackersdorf	1	1	0	0	27:12	2:0
4. Nabburg/Schw.	1	1	0	0	26:11	2:0
5. DJK/SC Regensburg	0	0	0	0	0:0	0:0
6. Schierling/Langq.	1	0	0	1	12:27	0:2
7. ATSV Kelheim	2	0	0	2	27:66	0:4
8. TV Bad Kötzing	2	0	0	2	20:68	0:4

BEZIRKSBEREITUNG MITTE MÄNNL. C-JUGEND	
Altdorf – Hilpoltstein	30:18
Winkelhaid – Hemau/Beratzh.	27:21

Auerbach II – Feucht	37:11
----------------------	-------

1. SV 08 Auerbach II	1	1	0	0	37:11	2:0
2. TV 1881 Altdorf	1	1	0	0	30:18	2:0
3. TSV Winkelhaid	1	1	0	0	27:21	2:0
4. DJK Neumarkt	0	0	0	0	0:0	0:0
5. Hemau/Beratzh.	1	0	0	1	21:27	0:2
6. TV Hilpoltstein	1	0	0	1	18:30	0:2
7. Neunburg v. W.	1	0	0	1	11:37	0:2

BEZIRKSBEREITUNG OST WEIBL. C-JUGEND	
Diepersdorf – Röthenbach	7:8
Hersbruck – Nabburg/Schw.	22:20